

Franz Liszt (1811-1886)

Ungarische Rhapsodie Nr. 3

Streichquartettfassung
arrangiert von
Andreas N. Tarkmann*

Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass (Solostimmung)

Spieldauer: ca. 5 Minuten

*Diese Bearbeitung wurde im Auftrag von
Prof. Silvio Dalla Torre (Musikhochschule Rostock) geschrieben.*